# Hygienische Wiederaufbereitung

## HEINE GAMMA 3.2 VET Stethoskop

### Allgemeine Warn- und Sicherheitsinformationen

**WARNUNG!** Dieses Symbol macht auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam. Die Nichtbeachtung kann zu leichten oder mittleren Verletzungen führen.

**HINWEIS!** Dieses Symbol wird für Informationen die wichtig, jedoch nicht mit Gefahren verbunden sind.

| | |
|---|---|
| | Nachfolgende Angaben zur hygienischen Wiederaufbereitung müssen gemäß nationalen Normen, Gesetzen, Richtlinien und Empfehlungen umgesetzt werden.<br>Die beschriebenen Maßnahmen zur hygienischen Wiederaufbereitung ersetzen nicht die jeweils für den Betrieb gültigen Vorschriften. |
| | Nehmen Sie bei Kontaminationsverdacht eine hygienische Aufbereitung vor. |
| | HEINE Optotechnik GmbH & Co. KG gibt nur die hier empfohlenen Mittel und Verfahren frei. |
| | Die hygienische Wiederaufbereitung ist nur von einer Person mit ausreichender hygienischer Sachkompetenz durchzuführen. |
| | Beachten Sie die Angaben der Hersteller der Aufbereitungsmittel. |
| | Das Gerät inklusive dessen abnehmbarer Komponenten ist nicht für den menschlichen Gebrauch geeignet und dürfen niemals am Menschen verwendet werden. |
| | Wird ein anderes als in dieser Anleitung beschriebenes Aufbereitungsverfahren verwendet, muss ein zugelassenes und validiertes Aufbereitungsverfahren durchgeführt werden. Dies muss durch den Anwender z.B. Krankenhaus oder die Hersteller der Aufbereitungsgeräte validiert werden. |
| | Eine Sterilisation oder maschinelle Aufbereitung darf nicht durchgeführt werden. |
| | Nicht in Reinigungsflüssigkeit legen und vor Verschmutzungen schützen, damit keine Reinigungsflüssigkeiten oder Festkörper in das Hohlraumsystem des Stethoskops gelangen. |
| | Achten Sie darauf, dass das Gerät nach der Aufbereitung vollkommen trocken ist bevor Sie es wiederverwenden. |
| Einschränkung der hygienischen Wiederaufbereitung | Überprüfen Sie regelmäßig die Unversehrtheit des Geräts. |

## Auswahl des Aufbereitungsverfahrens

Für die Auswahl des Aufbereitungsverfahrens wurden die Anforderungen aus dem menschlichen Einsatzbereich herangezogen. Bitte überprüfen Sie, ob bei Ihrem veterinären Einsatz besondere Erreger auftreten, für die besondere Anforderungen erfüllt werden müssen.



**HEINE Optotechnik GmbH & Co. KG,** Dornierstr. 6, 82205 Gilching, Germany
E-Mail: info@heine.com, **www.heine.com**

# Reinigende Wischdesinfektion

1. **Manuelle reinigende Wischdesinfektion**

Achten Sie auf die vollständige Benetzung aller kontaminierten Oberflächen für die komplette vom Desinfektionsmittelhersteller angegebene Einwirkzeit. Erhöhen Sie, wenn hierfür erforderlich, die Anzahl der Wischvorgänge und/oder die Anzahl der Tücher.

Verschließen Sie vor der Aufbereitung die Öffnung des Trichters, um das Eindringen von Flüssigkeiten zu vermeiden: Dies erfolgt, indem Sie den leicht gebogenen Schlauchanschluss vom Bruststück in einer Hand halten und das Bruststück mit der anderen Hand um 180° drehen, bis ein Klicken spürbar ist.

*Ausstattung*

- Reinigungsmittel wenn nötig: enzymatisch (z. B. neodisher MediClean)
- Desinfektionstücher: quartäre Ammoniumverbindungen (z. B. Cleanisept Wipes, Mikrobac Tissues oder Sani-Cloth AF3)

*Durchführung*

- Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie zuerst mit einem mit Reinigungsmittel getränkten Tuch reinigen, bevor Sie mit einem Desinfektionstuch desinfizieren.
- Reinigen und desinfizieren Sie das Produkt manuell.
- Achten Sie besonders auf schwer zugängliche Stellen.
- Wischen Sie die berührten Flächen besonders gründlich.
- Verwenden Sie nach der Desinfektion des Bruststücks ein neues Desinfektionstuch.
- Regelmäßig sollten Sie eine gründlichere Aufbereitung durchführen. Hierfür entfernen Sie vor der Aufbereitung den Kälteschutzring und den Trichterschutzring und bereiten Sie diese und das Stethoskop separat durch reinigende Wischdesinfektion auf:
  - Wischen Sie den Kälteschutzring und den Trichterschutzring kreisförmig auf ihren Innen- und Außenflächen mindestens dreimal ab.
  - Verwenden Sie ein neues Desinfektionstuch.
  - Wischen Sie die Membran des Bruststücks mindestens dreimal mit kreisenden Bewegungen.
  - Verwenden Sie ein neues Desinfektionstuch.
  - Wischen Sie die Trichterseite des Bruststücks mindestens dreimal mit vertikalen, horizontalen und kreisenden Bewegungen. Achten Sie hierbei insbesondere auf schwer zugängliche Stellen sowie die Öffnung im Trichter.
  - Verwenden Sie ein neues Desinfektionstuch.
  - Wischen Sie den Stethoskopschlauch mit horizontalen und vertikalen Bewegungen mindestens dreimal. Achten Sie hierbei besonders auf den Bereich der Gabelung des Stethoskopschlauchs.
  - Wischen Sie anschließend den Ohrbügel dreimal mit horizontalen und vertikalen Bewegungen ab. Achten Sie hierbei besonders auf den Übergangsbereich zum Stethoskopschlauch.
  - Wischen Sie die Ohroliven dreimal mit kreisenden Bewegungen. Achten Sie hierbei insbesondere auf die Öffnung der Ohroliven.
  - Wischen Sie den Übergangsbereich von Ohroliven zum Ohrbügel gründlich ab.
- Entfernen Sie die Rückstände und trocknen Sie das Gerät wie vom Hersteller des Desinfektionsmittels gefordert.
- Achten Sie vor dem Wiederzusammenbau darauf, dass alle Teile vollkommen trocken sind.

2. **Kontrolle und Funktionsprüfung**

- Das Gerät auf sichtbare Verunreinigungen prüfen und gegebenenfalls erneut aufbereiten.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie eine Beschädigung feststellen.



**HEINE Optotechnik GmbH & Co. KG,** Dornierstr. 6, 82205 Gilching, Germany
E-Mail: info@heine.com, **www.heine.com**

## 3. Lagerung

- Geschützt vor einer Rekontamination, Staub und Feuchtigkeit.



**HEINE Optotechnik GmbH & Co. KG,** Dornierstr. 6, 82205 Gilching, Germany
E-Mail: info@heine.com, **www.heine.com**